

B/S[®] SPANGE Quick

Spangen-System zur Korrektur von eingewachsenen Nägeln

Die Ursachen für eingewachsene Fußnägel sind sehr vielfältig. Hauptsächlich sind diese zu suchen in falscher Nagelpflege, zu engem Schuhwerk, zu hohen Absätzen, Fehlförmigkeiten des Fußes, Wachstumsstörungen der Nägel, übermäßige Druckbelastung etc. Eine Verformung der Nägel kann sich auswirken bis hin zum extrem schneckenartig eingerollten Nagel, entzündet eingewachsenen Nagel, bis zum eitrig eingewachsenen Nagel. Die konservativen Behandlungsmethoden reichen vom Tamponieren des Nagelfalzes bis zum Ausschneiden der Nagelecken.



B/S-Spange Quick Profi-Set



B/S-Spangen Quick Größe 14-24

In Fachkreisen ist der Einsatz der B/S-Spange seit Jahren eine bewährte Methode. Sie ist eine flache, aus Kunststoff

gefertigte Blattfeder und wird mit ihrer ganzen Fläche auf den eingewachsenen Nagel quer aufgeklebt. Die hierbei entstehenden

Rückstellkräfte heben den seitlichen Nagelrand aus dem Nagelfalz heraus. Durch die komplette Verbindung von Spange und

Die fingergerechte Applikationsmethode



1. Nagelvorbereitung



2. Nagelbreite abmessen



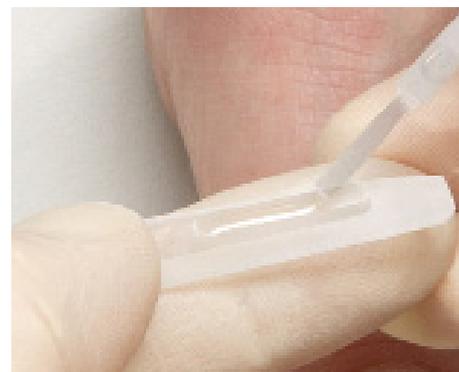
3. Abschneiden der Trägerfolie mit B/S-Spange



4. Dünner schleifen der B/S-Spange vor der Applikation



5. Aktivatorauftrag auf den Nagel



6. Auftragen des B/S-Basic Klebers auf die Spange

Druck- und Zugkräfte der B/S-Spange physikalisch richtig auf den gesamten Nagel übertragen. Es entstehen keine punktuellen Belastungen die den Nagelkörper schädigen könnten. Die B/S-Spange deckt nahezu alle Bereiche eingewachsener Fußnägel ab, insbesondere bei Diabetiker, nach Teilresektionen, trockenen Hypergranulationen, Hühneraugen im Nagelfalz, entzündlich eingewachsenen Nägeln und eitrig eingewachsenen Nägeln.

Vorbereitend müssen nässende Bereiche im Nagelfalz sowie mit Schweiß durchfeuchtete Nägel trockengelegt werden. Intensive Fußbäder, Einölen oder Eincremen, Auftragen von Desinfektionsmitteln auf den Nagel

müssen vor der Spangenapplikation unterbleiben. Dies gilt ebenso für das Beschleifen des Nagels mit Wasserzusatz, denn auf Fett und Wasser kann nichts kleben.

Vor der Applikation der B/S-Spange sind außer dem dünner Fräsen von dicken Nägeln und das leichte Anrauen dünner Nägel, keine besonderen Vorbehandlungen nötig (Bild 1).

Die üblichen fußpflegerischen Maßnahmen zur Behandlung von eingewachsenen Nägeln sind vor einer B/S-Spangenapplikation selbstverständlich.

Nach dieser vorbereitenden Nagelbehandlung können Sie anhand des jeweils aufgedruckten Maßes die für die Nagelbreite passende B/S-Spange Quick auswählen. Die

korrekte Größe haben Sie ermittelt, wenn die Messstriche mit dem seitlichen Nagelrand abschließen (Bild 2).

In Längsrichtung wird nun eine B/S-Spange mit dem Träger komplett abgeschnitten. Sie haben nun ein kurzes und ein langes Griffband. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die für Sie hilfreiche Messschablone nicht zuerst verwenden (Bild 3).

Die B/S-Spange auf dem Träger darf nicht berührt oder vom Träger gelöst werden.

Die B/S-Spange kann auf den gesamten Nagel bis hin zur Nagelwurzel verklebt werden. Zur Erzielung der bestmöglichen Wirkung der B/S-Quick Spange wird diese

Die fingergerechte Applikationsmethode



5a. Alternativ-Auftrag des BS-Aktivator auf die B/S-Spange



6a. Alternativ-Auftrag des B/S-Basic Kleber auf den Nagel



7. Anfangsfixierung der B/S-Spange



8. Andrücken an den gesamten Nagel



9. Abziehen des Trägers vom Nagel



10. Egalisieren der Übergänge / Spannungskorrektur

1 – 2 mm rückwärtig (proximal) der schmerzverursachenden Stelle verklebt.

Vorsorglich wird empfohlen, vor dem Aufbringen der B/S-Spange den seitlichen Endbereich der Spange dünner zu schleifen (Bild 4).

Wie auch die anderen B/S-Spangen kann die B/S-Spange Quick zur Reduzierung der Zugkraft vor oder nach dem Verkleben auf den Nagel eingestellt werden. Dies geschieht bei stark gebogenen Nägeln im Vorfeld, indem die auf dem Träger befindliche Spange insgesamt dünner geschliffen wird bzw. nach Aufkleben der Spange wird bei Zugschmerz die Spange auf dem Nagel dünner geschliffen.

Wichtig für die feste Verklebung der B/S-Spange Quick ist die sorgfältige Entfettung der Nagelplatte mit B/S-Reiniger. Die B/S-Spange nicht mehr entfetten!

Zum sofortigen Abbinden des Klebers wird nach dem Abtrocknen des B/S Reinigers nun der B/S-Aktivator auf den gesamten Nagel aufgetragen. (Bild 5).

Setzen Sie den Pinsel des B/S-Basic Klebers auf die B/S-Spange auf und ziehen Sie den Pinsel leicht über die B/S-Spange bis zum Ende. Der Klebstoff muss satt auf der B/S-Spange aufgetragen sein (Bild 6).

Sie können auch alternativ Verfahren, wie Sie von Bild 5a und 6a

sehen. Also den Aktivator zuerst auf die B/S-Spange geben und dann den B/S-Basic Kleber auf den Nagel auftragen.

Haben Sie es jetzt nicht eilig. Der B/S-Basic Kleber hat eine Offenzeit von ca. 2 Minuten. Sie sollten aber doch zügig die B/S-Spange auf den Nagel applizieren.

Die B/S-Spange Quick wird am langen Ende des Trägers ergriffen. Der kurze Teil mit dem B/S-Spange Quickende am seitlichen Nagelrand steil angelegt und diese Seite für ca. 3 Sekunden mit dem Finger auf dem Nagel festgedrückt (Bild 7).

Ohne die Anfangsfixierung loszulassen wird nun die B/S-Spange

Die fingergerechte Applikationsmethode



11. Nagel lackieren



12. Entfernen der B/S Spange

Quick langsam über den gesamten Nagel zum gegenüberliegenden Ende angedrückt. Nach ca. 5 Sekunden Wartezeit kann dann vorsichtig der Träger abgezogen werden (Bild 8-9).

Die Übergänge der B/S-Spange Quick zum Nagel werden mit einem Korund- oder Diamantfräser leicht angeschliffen und wenn notwendig die Spannkraft durch dünner schleifen der B/S-Spangenden bzw. der gesamten Spange reduziert (Bild 10). Fragen Sie Ihren Patienten nach seinem Empfinden. Er soll sich Wohlfühlen und die B/S-Spange als angenehm empfinden.

Zum Abschluss wird die gesamte Nagelplatte inkl. der B/S-Spange versiegelt. Die Versiegelung mit B/S-Basic Kleber ist resistent gegenüber Nagellackentferner. Zuvor ist zu beachten, dass Nagelplatte und B/S-Spange vorher mit B/S-Reiniger gereinigt werden müssen. Dazu einfach mit einem leicht befeuchteten Tupfer zügig über Nagelplatte und B/S-Spange wischen.

Nach dem Abtrocknen der Versie-

gelung kann die übliche Nagelversorgung (Desinfizieren, Tamponieren, Salbenverband) erfolgen. Der Nagel kann auch lackiert werden. Zur Lackentfernung verwenden Sie die gängigen Entferner oder den B/S-Reiniger (Bild 11).

Die Korrekturkraft hält ca. 4 Wochen an. Danach kann die B/S-Spange wieder vom Nagel gelöst werden und eine neue B/S-Spange Quick fixiert oder eine zweite rückwärtig der vorhandenen Spange aufgeklebt werden. Das Entfernen der B/S-Spange Quick geht ganz einfach. Mit einer spitzen Nagelzange wird am seitlichen Ende der B/S-Spange der Nagel und die B/S-Spange auseinandergeschnitten und die Spange vorsichtig abgeschält. (Bild 12).

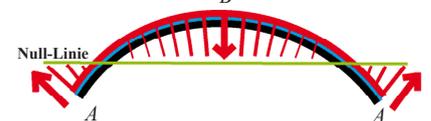
Wirkungsweise der B/S-Spange

Die B/S-Spange besteht aus einem glasfaserverstärktem Duroplast. Sie wird quer über den gesamten Nagel aufgeklebt und wirkt nach dem physikalischen Gesetz von Druck und Gegendruck wie eine Blattfeder. Die hierbei entstehenden Rückstellkräfte an den Enden der B/S-Spange heben den seitlichen Nagelrand aus dem

Nagelfalz heraus. Der hervorgerufene Gegendruck positioniert sich automatisch an die richtige Stelle, also exakt an den höchsten Punkt des Nagels. Er ist also prinzipiell der individuellen Form des Nagels unterworfen. Und somit wirkt die B/S-Spange perfekt.

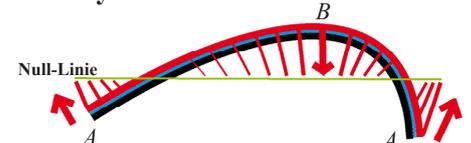
Durch das komplette Verkleben der B/S-Spange mit dem Nagel werden die Kräfte (Zug und Gegendruck) höchst funktionell, das heißt quer über den gesamten Nagel und in der erwünschten Wirkweise verteilt. Konkret: Die höchste Zugkraft entsteht an den Enden der B/S-Spange (A). Diese baut sich bis zum 0-Wert der Kraftlinie kontinuierlich ab. Dann wird der Gegendruck auf den Nagel zur Mitte hin wieder aufgebaut, bis zum höchsten Punkt des Nagels (B).

14. Symmetrisch_B



Rot: B/S Spange und Kraftlinien. Schwarz: Nagel. Blau: Klebstoff.

15. Asymmetrisch_B



Rot: B/S Spange und Kraftlinien. Schwarz: Nagel. Blau: Klebstoff.

Hieraus ergibt sich die bei der B/S-Spange einzigartige und einfache Möglichkeit durch gezieltes dünnerschleifen, vorwiegend der Spangenenenden, die Kräfte für eine optimale und schmerzfreie Korrektur einzustellen. Die B/S-Spange folgt damit auch dem klassischen physikalischen Prinzip: Geringe Biegung = geringe Kraft, starke Biegung = starke Kraft.